

Ausschuss für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung im Beirat Burglesum
24. April 2013

Das Prinzip BürgerBus im Verkehrsverbund Bremen/Niedersachsen

Stefan Bendrien

Grundlagen



- » Haupteinsatzgebiet von BürgerBussen sind dünnbesiedelte Ortsteile oder Gebiete, in denen eine Bedienung mit herkömmlichen Linienangeboten wirtschaftlich nicht (mehr) darstellbar sind.
- » Dennoch ist eine bestimmte Fahrgastmindestnachfrage auch für den Einsatz eines BürgerBusses erforderlich.
- » Planerisches Leitmotiv: „Ergänzen, nicht ersetzen“!
- » BürgerBusse verkehren auf festen Linien fahrplanmäßig zum VBN-Tarif und versuchen Fahrplanangebotslücken in zeitlicher und/oder räumlicher Hinsicht zu schließen.
- » Zu wesentlichen Fahrgastzielgruppen zählen Senioren, Mobilitätseingeschränkte sowie Mütter/Väter mit Kindern.

Grundlagen



- » Grundprinzip Ehrenamt, d.h. ehrenamtlicher Einsatz von Fahrern, Fahrdienstleiter, Vorständen usw.
- » Betrieblicher Leitgedanke: „Bürger fahren für Bürger“
- » Betrieb des BürgerBusses muss von der Bevölkerung, der Politik und einem Verkehrsunternehmen vor Ort getragen werden
- » Betrieb und Organisation des Busverkehrs werden von einem BürgerBus-Verein ausgestaltet und umgesetzt
- » Auf dieser Basis verkehren bundesweit über 200 BürgerBusse (Stand: 02.2013)
 - › Darunter auch einige in größeren Städten (bspw. Essen)

Was genau ist eigentlich ein BürgerBus?



Ein Kleinbus mit acht Fahrgastsitzplätzen

- › ...aber regulärer, öffentlicher Linienverkehr für alle
- › acht Sitzplätze bedeuten, dass Fzg. ist als Pkw zugelassen und kann deshalb mit einem Pkw-Führerschein gefahren werden
- » **Ein von ehrenamtlichen Fahrern gesteuertes Fahrzeug**
 - › ...und deshalb „wirtschaftlicher“ als herkömmlicher ÖPNV
- » **Ein für die Bedürfnisse vor Ort maßgeschneidertes Angebot**
 - › ...mit Anbindung an weiterführende Bus- und Bahnlinien
- » **Ein Fahrplan nach der Regel: „ergänzen, nicht ersetzen“**
 - › ...und deshalb keine Konkurrenz zum bestehenden ÖPNV

So sehen BürgerBusse im VBN aus



Merkmale:

- » Acht Fahrgastsitzplätze
- » Mind. Teilniederflur
- » Behindertengerecht
- » Breiter Einstieg (Rampe) mit Doppelschwingtür
- » Multifunktionsplatz
- » Preise liegen zwischen 70.000 - 85.000€ netto



Die Partner des Prinzips



» Der BürgerBusverein

- › Gesamte Organisation der Vereinsarbeit und des Fahrbetriebs.
Aufwand: ca. 2.000 Std. Vereinsarbeit + ca. 2.500 Betriebsstunden
(bei einem Fahrplanangebot von Mo – Fr ca. 08:00 – 18:00Uhr)
- › Sicherstellung der Finanzierung, Gewinnung von Sponsoren,
Schulung und Steuerung des Fahrerteams sowie fortwährende
Abwicklung des vielfältigen Alltagsgeschäfts



» Das Verkehrsunternehmen

- › Ist als Betriebsführer im Sinne des PBefG verantwortlich für die
Durchführung des Verkehrs
- › Führt als Inhaber der Linienkonzession die Antragstellungen für
Liniengenehmigungen und Fahrplanänderungen durch
- › Integriert die Fahrplandaten in die Fahrplanauskunft und stellt
auch sonst Know-How bereit

Die Partner des Prinzips



- » Stadt, ZVBN (für die Finanzierung)
 - › Stadt - Zuschuss/Kostenunterdeckungszusage (ca. 12.000€/Jahr, zzgl. Anschubfinanzierung für das Fzg. im 1. Jahr)
 - In Niedersachsen bietet die Landesnahverkehrsgesellschaft (LNVG) Fahrzeugförderung explizit für BürgerBusse (max. 64.500€). In Bremen gibt es dies nicht.
 - › ZVBN – ggfls. Förderfond des ZVBN (in Nds. je 25.000€)
 - zudem bietet der ZVBN umfassende Beratung und Planungshilfe
- » Sponsoren
 - › Unterstützung mit finanziellen Mitteln oder Sachmitteln



Grundvoraussetzungen



- » Bedarfsermittlung - Fahrgastnachfrage ausreichend?
 - › bspw. durch Befragungen und Infoveranstaltungen
 - › Mindestnachfrage: 300-350 Fahrgäste/Monat
 - Ist im städtischen Bereich sicher gegeben

- » Ausreichende Zahl von ehrenamtlichen Fahrern
 - › für einen Ganztagsbetrieb von Montag-Freitag (2 Schichten pro Tag) sind ca. 20 Fahrerinnen und Fahrer notwendig

- » Vereinsgründung auch aus haftungsrechtlichen Gründen



Grundvoraussetzungen



- » Bereitschaft und Kapazität für ein außergewöhnlich hohes zeitliches und persönliches Engagement bei den aktiven (Vorstands-) Mitgliedern
 - › Für die Projektarbeit bedarf es mindestens 2, besser 4-5 Personen die sich maßgeblich als Projektzuständige engagieren

- » Kooperation mit einem Verkehrsunternehmen vor Ort
 - › Dieses Unternehmen ist Konzessionär der BürgerBuslinie

- » Aufstellung eines Finanzierungsplans (jährliche Kosten von ca. 30.000€ müssen ausgeglichen werden)

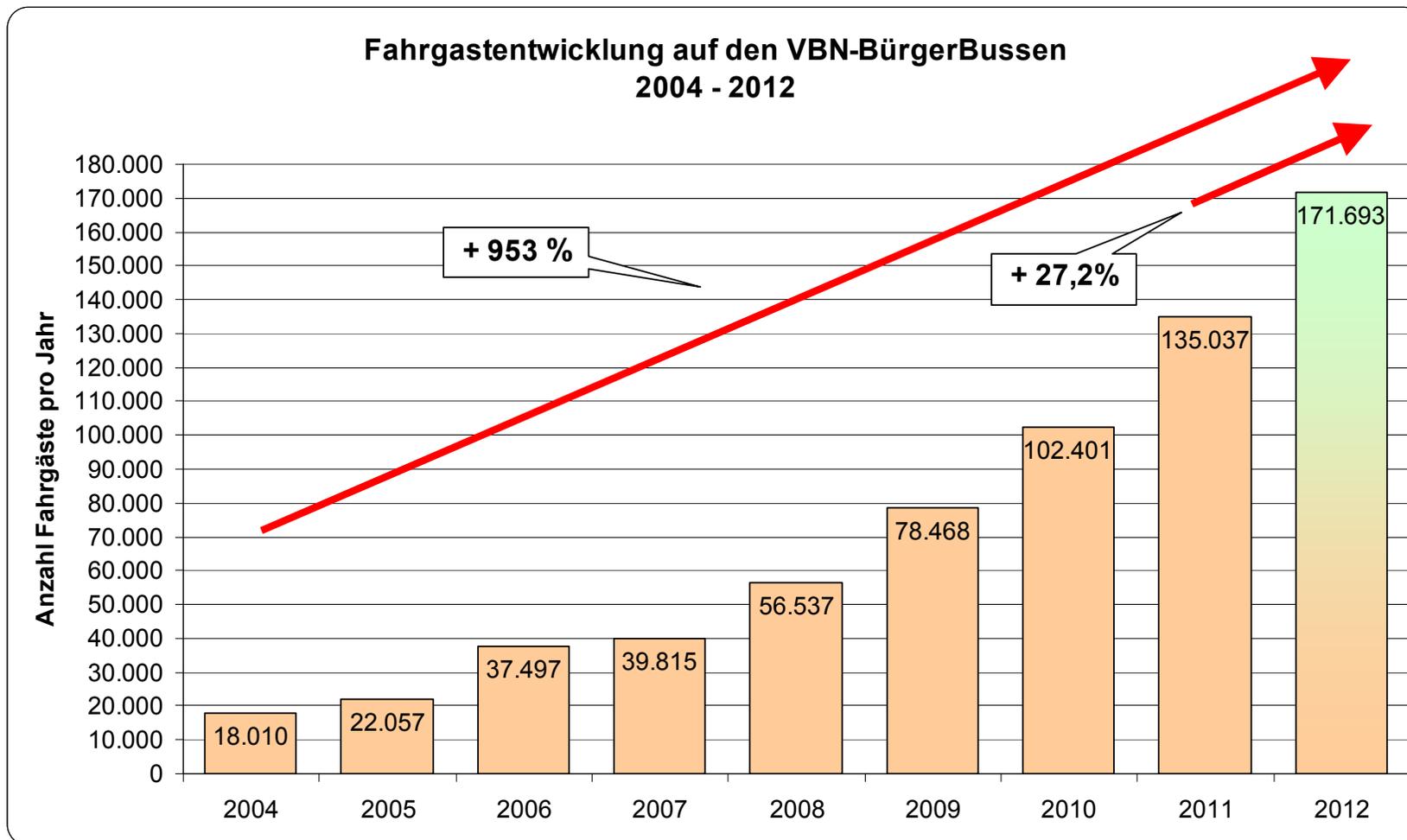
- » Möglichst Taktfahrplan !!!

- » Integration in den Verkehrsverbund (Tarif, Marketing, Fahrplanauskunft)

BB-Statistik



» 2012 nutzten über 171.000 Fahrgäste die VBN-BürgerBusse



BB-Statistik 2012



- » Mit dem Betriebsstart des BBRotenburg im Dezember 2012 verkehren im VBN derzeit 14 Vereine auf 35 VBN-Linien
- » In den Gemeinden Zeven, Rastede, Bad Zwischenahn und Ritterhude haben sich BB-Vereine gegründet. Alle streben den Betriebsstart noch in diesem Jahr an.
- » Die durchschnittlichen Fahrgastzahlen pro Monat schwanken zwischen 150 – 2.600 Fahrgästen erheblich
 - › Gründe sind u. a.
 - Siedlungsstrukturelle Gegebenheiten
 - Fahrplangestaltung (Takt)
 - Gegebenenfalls eingesetztes 2. Fzg (bspw. in Weyhe, Westerstede und Ganderkesee)

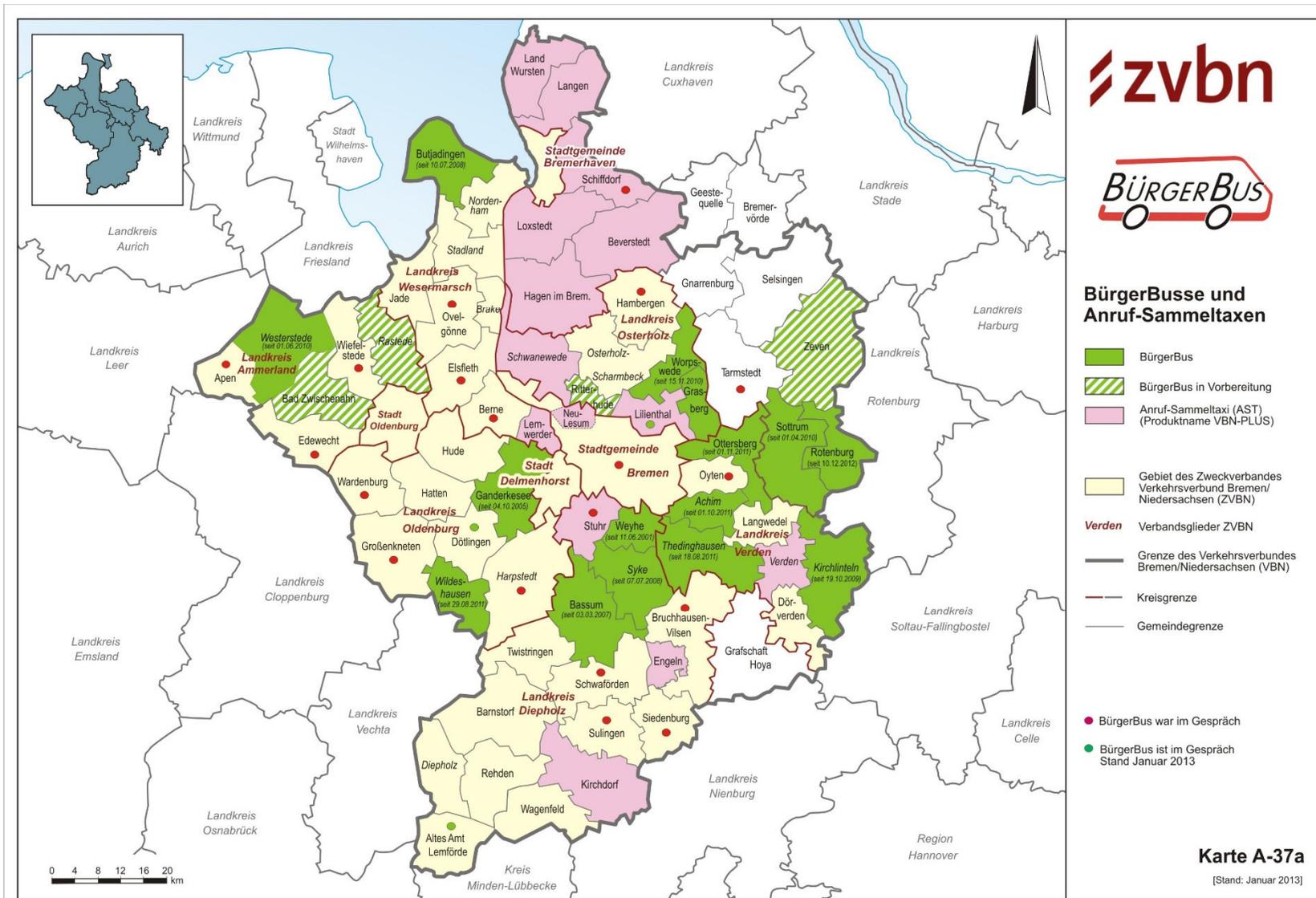
Warum unterstützt der ZVBN das Prinzip BürgerBus?



- » Aus Basis von über 10 Jahren Praxiserfahrung sind wir voll und ganz von der Sinnhaftigkeit und dem Nutzen des Prinzips BürgerBus überzeugt wenn gewisse Rahmenbedingungen berücksichtigt werden:
 - › Ausreichende Fahrgastnachfrage
 - › Die jeweilige Kommune muss sich finanziell beteiligen (Ausfallbürgschaft)
 - › Einbindung in Tarif und Corporate Design des VBN
 - › Einsatz eines hochwertigen Fahrzeuges dass mind. teilniederflurig ist → Grund: Fahrgastzielgruppe und demographischer Wandel
 - › Regel: Ergänzen, nicht ersetzen!

- » Der ZVBN unterstützt hier auch die enorme Vortriebskraft bürgerlichen Engagements

BürgerBusse im VBN-Land – Stand April 2013



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Kontakt Daten:

**Stefan Bendrien
Planung und Qualität
Zweckverband Verkehrsverbund Bremen/Niedersachsen
Willy-Brandt-Platz 7
28215 Bremen
Tel.: 0421/460 529 31
e-mail: bendrien@zvbn.de**

**Weitere BürgerBus-Info zum Download unter: www.zvbn.de/bibliothek
Dort findet sich auch der Film „Das Prinzip BürgerBus“ (15 Min.).**